

Werkbezeichnung

Karl III. König von Spanien (1716-1788)

Werknummer

DW_138/WK_27

Ikonographische Systematik

[Männer aus dem Haus Bourbon](#)

Entstehung

Entstehungsort

[Madrid](#)

Material/Technik

Gouache

(Bild-)Träger

Elfenbein

Maßangabe(n)

Hochoval; 60 x 50 mm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1641704>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution
[Privatbesitz](#)

Standort
[Madrid](#)

Objektart
Miniatur

Gattung
[Brustbildnis](#)

Zum Werk

Verfasserin
[Roettgen, Steffi](#)

Datum

08.06.2022

Kommentar

Aufgrund ihrer beachtlichen Wiedergabetreue der Physiognomie ist davon auszugehen, dass die Miniatur im Umfeld der Madrider Werkstatt entstanden ist, in der sich die Studie nach dem Leben befand, die Mengs als Grundlage seiner offiziellen Bildnisse des Königs diente. Abweichend von Kat. 138 trägt Karl III. hier über der Rüstung eine blaue Schärpe. Die Verwendung von Elfenbein als Bildträger deutet auf die Entstehung im höfischen Milieu. Über die für den Hof damals tätigen Miniaturmaler ist bisher wenig bekannt. Einer von ihnen war der vor allem als Stillebenmaler bekannte Luis Meléndez (1716-1780), der im Dienst des Prinzen von Asturien stand (AK Carlo IV 2009).

Referenzbibliographie**Literaturverweis**

[AK Carlos IV mecenas y coleccionista, hg. von Javier Jordán de Urríes y de la Colina, José Luis Sancho, Madrid, Palacio Real, Madrid 2009](#)

Seitenzahl(en)

179-180